

Minigolfturnier in der Turnhalle

Vorbemerkungen/Ziele

„Minigolf wird im Sommer gespielt!“ Das muß nicht sein. Mit wenig Aufwand kann Minigolf auch im Winter in der Turnhalle organisiert werden.

1. Die „Minigolfbahnen“ sollten möglichst von den Kindern/Jugendlichen selbst geplant werden.
2. Das gesamte Inventar der Turnhalle kann für das Minigolfspiel eingesetzt werden. Daher spielen die unterschiedlichen Ausstattungen der Turnhallen keine Rolle.
3. Als „Golflöcher“ dienen die bereits vorhandenen Bodeneinlassungen oder selber bestimmte Ziele.
4. Gespielt wird mit Hockeyschlägern und Tennisbällen. Ziel ist es, mit möglichst wenig Schlägen unter Einbezugnahme der vereinfachten Regeln den Parcours zu bewältigen. Dabei spielen Vorerfahrungen, Körperbau und Geschlecht der Spieler/innen keine Rolle.

Zeit:

Aufbauzeit: ca. 30 Minuten

Spielzeit: ca. 45 – 60 Minuten

Teilnehmer/innen:

2 – 3 pro Station, 8 – 16 Jahre

Material:

- je nach Ausstattung der Turnhalle
- pro Station ein Hockeyschläger und ein Tennisball (alternativ: Gymnastikstab)
- Stationsnummern
- Minigolfkarte

Anzahl der Stationen:

je nach örtlichen Begebenheiten und Anzahl der Teilnehmer/innen

Ort:

Turnhalle

Verlauf der Aktion / Inhalte

- *Inhalt*
- *Organisation*

VORBEREITUNG

- Minigolfkarten, Numerierungen der Stationen anfertigen, Hallen-Hockeyschläger bereitstellen

Karte mit Regeln

1. Du darfst an jeder Station den Tennisball höchstens 6 x schieben. Die Anzahl Deiner Versuche wird in Deine Karte eingetragen.
2. Wenn Du mit dem 6. Schlag das Ziel nicht erreicht hast, ist das Spiel für dich an dieser Station beendet. Dann werden 8 Punkte auf Deiner Karte eingetragen.
3. Der Ball muß immer ausrollen, bevor er erneut geschoben wird.
4. Wenn der Ball die Bahn verläßt, lege ihn an der entsprechende Stelle wieder auf die Bahn zurück. Es erfolgt kein Punktabzug.
5. Liegt der Ball zu dicht an der Bande, so darf er 10 cm von der Bande weggelegt werden.
6. Der Ball darf ansonsten von keinem Körperteil berührt werden. Punktabzug pro Berührung!
7. Den Anweisungen der anleitenden Spieler/innen ist Folge zu leisten. Diese Spieler/innen tragen auch die Punktzahl ein.
8. Wer den Schläger für andere Zwecke als Minigolf benutzt, wird disqualifiziert.

Absichten / Gedanken

- *Absichten/Gedanken*
- ✓ *Hinweis*

- ✓ Karten sollten am Turniertag vorliegen. Anzahl der Stationen festlegen und Bereiche einteilen.

Stationskarte

Station	Punkte
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
Gesamtpunktzahl	

Name



PRAXIS für die PRAXIS

Verlauf der Aktion /Inhalte

Absichten/Gedanken

- Inhalt
- Organisation

- Absichten /Gedanken
- ✓ Hinweis
- ✓ Einsatz der Materialien und Anordnung selbst bestimmen lassen

DURCHFÜHRUNG

- Aufbau des Parcours

1. Reifenbahn



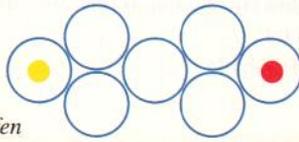
kl. Kasten, gr. Kasten, Bank, Reifen, Seilchen, Tor

6. Sprungbahn



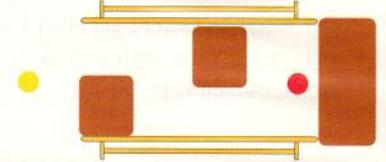
Mattenkeil oder Sprungbrett, kl. Kasten

2. Olympiabahn



7 Reifen

7. Hindernisbahn



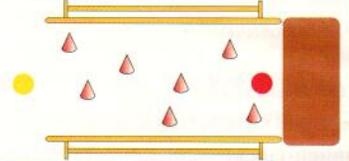
2 Bänke,
1 Kastenteil,
2 kl. Kästen

3. Rohrbahn



2 Matten,
1 Abflußrohr

8. Hütchenslalombahn



2 Bänke,
Markierungshütchen,
1 Kastenteil

4. Kegelbahn



9 Kegel

9. Torbahn



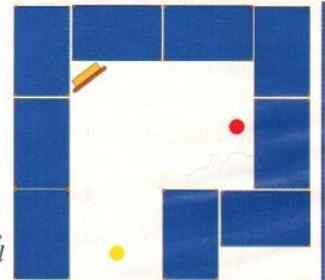
2 kl. Kästen,
3 Matten

5. Grubenbahn



Kastenoberteil, Bank, kl. Kasten

10. Winkelbahn



9 Matten,
1 Kastenoberteil

- Probeversuch
- Gespräch über Durchführbarkeit
Ablaufen und Vorstellung der Stationen
- Durchführung eines Durchgangs
- Auswertung

- ✓ Vorsichtsmaßnahmen für den Transport regeln
- ✓ Überprüfen, ob der Aufbau sinnvoll ist
- ✓ Evtl. Veränderungen vornehmen
- ✓ Bei kleineren Gruppen sofort, bei größeren Veranstaltungen, z. B. im Rahmen einer Feier

Autor:
Rainer
Ruth